

## Hygienekonzept (Stand: 03.06.2020)

### zur Öffnung des Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „lebensart“ e.V.

Wir wollen das BBZ „lebensart“ e.V. wieder für Rat, Unterstützung und Information Suchende sowie ehrenamtlich Aktive öffnen. Wir beziehen uns auf die **6. Landesverordnung** über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 mit der Begründung unseres Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsauftrages. Der Betrieb unseres Zentrums erfolgt unter strengen Auflagen zur Hygiene, um die Reduzierung von Kontakten sowie den Schutz der Besucher\*innen vor Infektionen sicherzustellen.

Wir wollen ab 08.06.2020 einen öffentlichen Zugang für eine persönliche Beratung vor Ort, zu unserer Begegnungsstätte (insbesondere für die Gruppen) sowie für Ehrenamtlichen-Treffen und Projektgruppen unter Auflagen gewährleisten. Zudem soll ein öffentlicher Zugang zu unserer Fachbibliothek unter Auflagen ermöglicht werden. **Keine** Öffnung ist für Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen, Projekttag mit Schulklassen etc. sowie Feiern vorgesehen.

Der **Zutritt** für Besucher\*innen erfolgt über den **Hintereingang**.

Der Zugang für SARS-CoV-2-infizierte (bzw. mit entsprechenden Symptomen) Personen ist **nicht** gestattet.

Das **Verlassen** der Räume erfolgt durch die **Vordertür**.

**Beim Betreten der Räume** erfolgt eine **Handdesinfektion** der Besucher\*innen durch die Verantwortlichen bzw. werden die Besucher\*innen dazu aufgefordert. Handdesinfektionsmittel wird bereit gestellt.

Die **persönliche Beratung** im Beratungsraum des BBZ „lebensart“ e.V. können bis zu **drei** Rat suchende Personen gleichzeitig nutzen.

In der **Begegnungsstätte** können sich gleichzeitig bis zu **10 Personen** aufhalten, damit ein **Abstand von 1,5 m** eingehalten werden kann.

Sitzplätze, die nicht benutzt werden dürfen, werden gekennzeichnet.

Wenn die 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden können, besteht eine Pflicht zum **Tragen einer Mund-Nase-Maske**. Ansonsten steht es jeder Person frei, eine Mund-/Nase-Maske zu tragen. Die Küche kann nicht genutzt werden.

Alle Besucher\*innen füllen einen **Gesundheitsfragebogen** aus und tragen sich in eine **Anwesenheitsliste** (Name, Wohnort, Telefon) ein. Die Gesundheitsbögen und Anwesenheitsliste werden vier Wochen verschlossen aufbewahrt.

**Alle Räumlichkeiten sowie Oberflächen** im Beratungsraum und der Begegnungsstätte werden **vor und nach den Treffen gereinigt, desinfiziert** und die **Räume** (stündlich) **belüftet**. Türklinken, Lichtschalter und Toiletten werden täglich gereinigt und/oder desinfiziert. Verantwortlich sind hierfür die angestellten Mitarbeitenden sowie die Gruppenleiter\*innen. Der verbindliche Nachweis dieser Maßnahmen wird in einem Reinigungsplan erhoben.